

Geschichten aus dem Nichts

Für die Schreiberlingsecke und alle Anderen

Von Jaberwocky

Kapitel 1: Aufgabe Juni – Aus dem Tagebuch eines Gegenstandes -

Könnte Ianus' Planschbecken ein Tagebuch schreiben... Was würde es wohl über den 4 Juni schreiben?

Liebes Tagebuch,

ich dachte heute wäre wieder so ein Tag, wo man einfach schlaff und luftlos in der Garage rumliegt. Wie jeden Morgen weckte mich Benz, als er wieder los fuhr. Ich freute mich bereits am Morgen auf seine spannenden Erlebnisse von außerhalb der Garage. Er hatte mir nämlich erzählt, dass es schon ziemlich warm draußen ist! Ich hab mich so gefreut! Wirklich! Sommer ist einfach cool! Aber zu gerne würde ich mal diesen Winter erleben! Benz hat mir mal davon erzählt, da fallen weiße Wattebäusche vom Himmel und er braucht neue Reife, Winterreifen. Ich bestehe ja auch aus Reifen, also dürfte ich doch auch in den Winter, wenn ich Winterreifen hätte!! Ganz bestimmt! Aber irgendwie bekommt die ja nur Benz... ich sollte ihn mal fragen woher und wieso.

Oh! Und Boris! Der hatte mich heute vielleicht genervt! Immer und immer wieder kam er mit seiner komischen Weisheit an: „Bohre nicht in Stein, wenn du ein Holzbohrer bist.“ Typisch Boris! Irgendwie begreift er nicht, dass ich im Gegensatz zu ihm KEINE Bohrmaschine bin. Ich sehe ja gar nicht so aus! Ich bin rund und bunt! Aber Boris ist echt alt geworden... Er redet viel zu oft vom Kaputtgehen. Bei ihm ist schon das Plastik aufgeplatzt und Kabel gucken auch raus. Hoffentlich bleibt Boris noch lange! Er nervt zwar, aber ich mag ihn! Er ist nett!

Doch dann! Ich konnte es kaum fassen! Ging doch tatsächlich die Garagentür auf, die, die nachhinten in den Garten führt... Naja auf jeden Fall kam da Ianus rein! Mit seinem Vater! Ich wusste es! Der Sommer hatte also angefangen! Endlich käme ich von meinem staubigen Regal runter. Ianus ist mittlerweile ein ganzes Stück gewachsen! Dennoch ist er noch ein kleiner Bub! Und gut warm war ihm wohl auch, so ganz ohne Oberteil...

Und wirklich liebes Tagebuch! Sie wollten mich! ECHT! Ianus' Vater, glaube Hagen heißt der, hat mich vom Regal gehoben und rausgetragen! Ich habe mich dabei noch schnell von Boris verabschiedet. Ich hoffe, dass er Benz gesagt hat, dass ich wieder in

den Garten darf... Aber wenn nicht, Benz ist ja auch sehr klug! Der weiß das bestimmt!

ENDLICH! ENDLICH BIN ICH IM GARTEN!

Es ist so wunderbar hier! Und endlich fühle ich mich nicht mehr so schlaff, sondern richtig prall und voller Luft – nein voller Leben! Das verdanke ich Ianus' Vater, der hat mich aufgepumpt! Hat ihn wohl trotz Luftpumpe ziemlich angesträngt. Ianus hat sich auch ganz schön gefreut mich wieder zu sehen! Während sein Vater mir zu altem Glanze verholfen hat, ist er vergnügt um mich herum gesprungen – wie ein Flummi! Der war vielleicht aufgeregt und begeistert! Ich finde es toll, dass er mich so gern hat! Er spielt auch wirklich viel in mir! Ich weiß noch letztes Jahr, da hat er mich zum Geburtstag bekommen. Da hat er sich aber wirklich, wirklich gefreut! Ich dachte schon, dass er sich vor lauter Freude zerkrümeln würde. Aber so war es zum Glück nicht. Ianus hat mich dann auch nachher mit Wasser gefüllt! Da hatte er sich schon weiter entkleidet! Wie lange er wohl noch so, ganz ohne Scham, durch die Gegend hüpfen wird?

Als ich dann voll war, wurde es aber erst so richtig schön! Da hat Ianus nämlich endlich mit mir gespielt! Er war wieder einmal ein Drache! Da hat er sich wieder Schwimm und Flügel anziehen lassen. Nach langer Zeit konnte ich die Beiden auch mal wiedersehen. Schwimm und Flügel sind eineiige Zwillinge(!), dass finde ich immer wieder unglaublich - wie ähnlich sie sich doch sehen! Aber man merkt deutlich wer Schwimm und wer Flügel ist. Schwimm ist nämlich ziemlich erwachsen, Flügel ist da doch eher kindischer. Nur Bado konnte ich mal wieder nicht sehen, aber Schwimm hat mir erzählt, dass es ihm wohl gut geht. Wenn ich Bado sehe, dann ja meist nur auf Ianus' Kopf, dabei gehört er da doch gar nicht hin.

~~Irgendwas wollte ich doch noch schreiben... Was? Mist! Jetzt schreib ich doch tatsächlich auf, was ich denke.~~

Ianus war also wieder ein Drache und Schwimm und Flügel waren seine Drachenflügel. Ich durfte seine Drachenhöhle sein, dass war **TOLL!!** Sein Vater war der Drachenjäger und so musste sich Ianus oft in mir verstecken. Ich bin ein gutes Versteck, glaube ich, zumindest hat sein Vater ihn nie gefunden, wenn er in mir lag. Manchmal hat Ianus aber auch ganz schön auf sich aufmerksam gemacht und ist viel in mir rumgehüpft. Ich hab dadurch ordentlich an Wasser verloren und wurde dabei auch noch echt kräftig durch geschüttelt. Aber sowas muss ich abkönnen! Es ist doch schön zu sehen, wenn die Beiden ihren Spaß haben! Ich bin gespannt ob Ianus morgen wieder mit mir spielt! Heute wäre er ja fast in mit eingeschlafen, so sehr hat er sich ausgetobt! Vielleicht bringt er dann auch mal Velopi mit oder auch Spino-Ino. Spino-Ino macht mir manchmal ganz schön Angst! Der ist so fest und hat ziemlich spitze Krallen! Velopi ist da total sanft! Deswegen darf er gerne auf meinem Rand stehen, bei Spino-Ino habe ich aber Sorge um meine Gesundheit.

Am Abend wurde ich nochmal so richtig nachdenklich! Ich meine... sieh dir mal die Sterne an, liebes Tagebuch, es gibt so viele! Und ich? Ich bin ein winziges Planschbecken auf diesem Planeten, mitten im Weltall. Warum kam ich als Planschbecken auf die Welt und nicht als Schwimmring? Lebe ich etwa um kleinen Kindern - nein um Ianus - eine Freude zu machen? Lebe ich nur weil es Jemand wollte?

Ob sich andere Planschbecken das auch fragen? Wie viele Planschbecken gibt es wohl da draußen? Ich glaube viele!

Aber ich glaube - liebes Tagebuch -, dass es schon gut ist, dass ich ein Planschbecken bin! Jetzt bin ich aber müde! Für heute habe ich sicherlich genug geschrieben! Wie geht es dir eigentlich liebes Tagebuch? Ich hoffe du magst mich! Ich mag dich! Man kann toll in dich schreiben und einfach mal labbern!

Schlaf du auch gut!
Bis morgen!